

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1956-11-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Hotel Vier Jahreszeiten
München, am 11. November 1956

Lieber Freund, -

der Film verschluckt mich, und so kann ich denn nur ein paar elende kleine Sachlichkeiten aussprechen:

Einaudi: mir scheint, wir sollten womöglich auf den italienischen "Wendepunkt" nicht verzichten. Will, auf der andern Seite, Einaudi aber dies Buch durchaus nicht haben, so wäre es wohl unklug, ihm die Option auf den "Vulkan" zu verweigern. Oder sollte es nicht möglich sein, ihn, auf Grund des Kontraktes über den "Wendepunkt", nun wenigstens vertraglich auf den "Vulkan" festzulegen, statt sich mit einer letztlich doch immer ganz unverbindlichen Option zu begnügen? ! Ich meine, es liesse dieser Ausweg sich höchstwahrscheinlich begeben.

Secker & Warburg: die Frage der amerikanischen Rechte ist mir aus zwei Gründen ein wenig unheimlich. Erstens: hat Knopf schon abgelehnt? Wo nicht, so müssten wir ihm nolens volens den Vorzug geben. Zweitens: ~~er~~ eben jenes halbe Buch, auf dessen Beendigung und Publikation ich in freundlichem Einverständnis mit dem amerikanischen und dem englischen Verlag schliesslich verzichtete, war nicht nur von Secker & Warburg sondern auch - sehr viel höher - von Houghton Mifflin bevorschusst worden. Bringe ich nun in den Staaten etwas heraus, worauf nicht Knopf ein unbestreitbares Recht hat, so sollte ich zum wenigsten den Versuch machen, Houghton Mifflin für die Veröffentlichung zu interessieren. Nie könnte "Das letzte Jahr" auch nur annähernd soviel einbringen, wie ich den armen Menschen schulde. Doch gehörte es sich wohl, dass ich jede Gelegenheit einer kleinen Anzahlung gebührend wahrnehme. Was meinen Sie?

¹
Korrekturen "Das letzte Jahr": Seite 3¹, Zeile 3 von unten: Rede über das Theater (nicht Versuch über das Theater). Seite ~~74~~ 63, Zeilen sieben und 6 von unten: dass er im fünfundsünfzigsten den Nobelpreis erhalten ~~hat~~ ^{hat} (dass er im fünfundsünfzigsten den Nobelpreis erhalten hat). Liebe wollen" (nicht: um der Liebe und des Lebens willen).

Das ist alles. Lassen Sie es sich nicht zu schlecht gehen, sondern, im Gegenteil, möglichst gut. Ich bin immer und herzlich

die Ihre: